

14.2.2026**Author**

BERTRAMS, Kurt U.

Title

Paritätische Studentenverbindungen und Verbände / Kurt U. Bertrams

Edition

1. Aufl.

Publisher

Hilden : WJK-Verl., 2011

Collation

201 S. : Ill.

Publication year

2011

ISBN

978-3-940891-47-1

Inventory number

77375

Keywords

Korporationen : allgemein ; Korporationen : Masuren ; Studentenschaft : allgemein

Abstract

Seit den 1880er Jahren fand, ausgehend von Österreich-Ungarn, in zahlreichen Studentenverbindungen eine Abgrenzung von jüdischen Kommilitonen statt. Gleichzeitig wurde die Definition des Judentums vom Religiösen auf die Abstammung verlegt: Auch getaufte Juden fanden nun meist keine Aufnahme mehr. Als Reaktion darauf entstanden sogenannte »paritätische« Verbindungen, d. h. solche, die unterschiedslos und gleichberechtigt Juden und Nichtjuden aufnahmen. Die meisten von ihnen schlossen sich zu Verbänden zusammen, deren Größter, der Burschenbunds-Convent, vor seiner Auflösung 1933 über 2.000 Mitglieder hatte. Bald nach ihrer

14.2.2026

Gründung jedoch zeigte sich, daß das paritätische Prinzip praktisch undurchführbar war. Innerhalb kurzer Zeit mutierten die de-jure paritätischen Verbindungen zu faktisch jüdischen, auch wenn dieses von verbandsoffizieller Seite immer bestritten wurde. Entsprechend groß waren die Probleme, mit denen sie nach 1918, als die Mehrheit der traditionellen Verbindungen völkisch geworden war, zu kämpfen hatten. Das Buch ist die erste vollständige Darstellung aller paritätischen Verbände, ihrer Mitgliedsverbindungen und weiterer verbandsfreier paritätischer Korporationen. (HRK / Abstract übernommen)

Signature

N 08 BERT